

**UNIVERSITÄT  
LUZERN**

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR SOZIALETHIK ISE

**MASTER  
ETHIK**



# Ethische Orientierung in einer sich verändernden Welt

- Was sollen Unternehmen zum Klimaschutz beitragen?
- Sollen wir im Zuge einer Pandemie der Wirtschaft oder dem Schutz der Gesundheit den Vorrang geben?
- Wie intensiv dürfen im Zuge der Digitalisierung unsere Daten gesammelt und genutzt werden?

Die Veränderungen unserer Lebenswelt eröffnen uns Menschen Handlungsspielräume und stellen uns gleichzeitig vor neue Herausforderungen mit gesamtgesellschaftlicher Relevanz. Das Bedürfnis nach ethischer Orientierung in einer komplexer werdenden Welt wächst.

Zahlreiche Themen der öffentlichen Diskussion weisen im Kern eine ethische Dimension auf. Ethische Fragen spielen auch im beruflichen Alltag eine zunehmend wichtige Rolle. Nicht nur im Gesundheitswesen und in der Forschung, sondern auch in Unternehmen, privaten und öffentlichen Institutionen. Dementsprechend ist in den letzten Jahren das Bedürfnis nach ethischer Orientierung und nach spezifisch ethischer Fachkompetenz gewachsen. Dieses Bedürfnis adressiert der neue Masterstudiengang «Ethik» der Universität Luzern.

## Spezialistinnen und Spezialisten für Komplexität

Das Masterstudium «Ethik» vermittelt den Studierenden Bildung und Kompetenzen, die sie zu «Spezialistinnen und Spezialisten für Komplexität» in ethisch relevanten Fragen unserer Zeit macht.

Absolvierende können ethische Herausforderungen als solche erkennen, diese dann ethisch analysieren und schliesslich ethisch begründet Position beziehen. Absolvierende des Masterstudiums «Ethik» können auch eine wissenschaftliche Laufbahn als Ethiker\*in einschlagen. Der Masterstudiengang «Ethik» bereitet ebenfalls je hervorragend für eine wissenschaftliche Tätigkeit vor.



# Aufbau und Spezialisierung

Das Ethik-Masterstudium dauert 2 Jahre. Nach einem ersten Teil zu Grundlagen können die Studierenden in einem zweiten Teil des Studiums aus drei Spezialisierungen auswählen, die ihnen alle drei eine wissenschaftliche Vertiefung ermöglichen und vielversprechende Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt eröffnen:

- Gesundheitsethik
- Ethik der digitalen Transformation.
- Wirtschafts-, Finanz- und Unternehmensethik

## SPEZIALISIERUNG: GESUNDHEITSETHIK

Sollen Menschen sich gegen Covid-19 impfen? Soll eine Impfpflicht eingeführt werden? Wie sieht ein gerechtes Gesundheitssystem aus? Existiert eine Pflicht zur Datensolidarität? Wie ist Genome Editing gesundheitsethisch einzuordnen? Handelt es sich bei der Widerspruchslösung um einen ethisch legitimierbaren Weg, um die Zahl der Organspenden zu steigern? Welche gesundheitsethischen Herausforderungen stellen sich im klinischen Alltag und wie sind sie zu meistern? Wie soll mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase umgegangen werden?



Ziel der Spezialisierung **«Gesundheitsethik»** ist es, im Zuge der Untersuchung dieser und ähnlich gelagerter Fragestellungen praxisnahe gesundheitsethische Modelle, Instrumente und Methoden zu entdecken und für den beruflichen Alltag anwenden zu lernen.

Mit dieser Spezialisierung stehen Absolvent\*innen dann berufliche Aufgaben wie z. B. als Leiter\*in oder Verantwortliche/r eines Ethik-Forums in einem Spital oder als qualifizierte Lehrkraft an Fachhochschulen für die Aus- und Weiterbildung im Fachbereich Ethik offen. Letzteres trägt auch zu der von der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) gewünschten Professionalisierung der Ethikausbildung in Gesundheitsberufen bei.

## SPEZIALISIERUNG: **ETHIK DER DIGITALEN TRANSFORMATION**

Metaverse, automatisierte Kassensysteme in Lebensmittelgeschäften, selbstfahrende Fahrzeuge, Kryptowährungen, ... – technologiebasierte Veränderungen, die mit Begriffen wie «Digitalisierung», «Robotisierung», «digitale Transformation», «selbstlernende Systemen» sowie «künstliche Intelligenz» zu erfassen versucht werden, stehen für eine zunehmende Präsenz von Maschinen im der menschlichen Leben. Sowohl den beruflichen als auch den privaten Alltag von Menschen charakterisiert in der Gegenwart eine wachsende Interaktion mit datenbasierten Systemen. Dabei eröffnen sich ethische Möglichkeiten, wenn z. B. Assistenzsysteme Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen. Gleichzeitig ergeben sich ethische Herausforderungen, wenn z. B. mit «smart phones» persönliche Daten gesammelt und an die Meistbietenden weiterverkauft werden.



Ziel der Spezialisierung **«Ethik der digitalen Transformation»** sind die Diskussion und Identifizierung von Chancen und Risiken des digitalen Wandels aus ethischer Perspektive sowie die Entwicklung von konkreten, praxisnahen, nachhaltigen und lebensdienlichen Wegen hin zu einer positiven Zukunft für alle Menschen und für das Ökosystem.

Mit dieser Spezialisierung können sich Absolvent\*innen dann u. a. als Ethik-Verantwortliche in Unternehmen sowie in privaten und öffentlichen Institutionen und Organisationen im Dienste eines professionellen Umgangs mit ethischen Fragen im Zuge der digitalen Transformation sowie an Fachhochschulen als qualifizierte Lehrkräfte in der Aus- und Weiterbildung zum Thema «Ethik der digitale Transformation» einbringen.

SPEZIALISIERUNG:

## **WIRTSCHAFTS-, FINANZ- UND UNTERNEHMENSETHIK**

Innovationen im Dienste der Erarbeitung von materiellen Lebensgrundlagen, Schaffung von Arbeitsplätzen, unternehmerische Dynamik für gesellschaftlichen Fortschritt, Impact Investing für eine bessere Welt sowie globale Ungleichheit und weltweite Umweltzerstörung, beispielsweise jährlich 50-70 Milliarden verlorene Einnahmen in der EU aufgrund von Steuervermeidung durch Unternehmen und verheerende Folgen für Mensch und Natur der letzten Finanzkrise – wie sind wirtschaftliches, finanzwirtschaftliches und unternehmerisches Handeln und deren Rahmenbedingungen ethisch zu beurteilen? Soll ein Unternehmen seinen Gewinn maximieren oder nachhaltig wirtschaften? Trägt ein Unternehmen als Ganzes oder einzelne Mitarbeitende Verantwortung – z. B. für einen Betrug, für Menschenrechtsverletzungen oder für Umweltzerstörung durch das Unternehmen?



Ziel der Spezialisierung **«Wirtschafts-, Finanz- und Unternehmensethik»** ist es, diesen und ähnlichen Fragen im Rahmen einer wirtschafts-, finanz- und unternehmensethischen Auseinandersetzung nachzugehen und konkrete wirtschafts-, finanz- und unternehmensethische Modelle, Instrumente und Methoden für die Praxis anwenden zu lernen.

Mit dieser Spezialisierung können Absolvent\*innen dann beruflich u. a. als Ethics-Officer, als Nachhaltigkeitsverantwortliche oder als CSR-Verantwortliche in Unternehmen, Banken und Finanzinstituten sowie in privaten und öffentlichen Institutionen und Organisationen angesichts der wachsenden Bedeutung ethischer Fragen für Wirtschaft, Finanzwirtschaft und Unternehmen wie z. B. Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Menschenrechte sowie an Fachhochschulen als qualifizierte Lehrkräfte in der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen «Wirtschaftsethik», «Finanzethik» und «Unternehmensethik» wirken.

# Innovative Studienformate

Neben traditionellen Formen von Lehrveranstaltungen wie einem Mobilitätsmodul (Besuch von Lehrveranstaltungen an einer anderen Schweizer Universität) sind mit einem **Praxismodul**, mit einem **Konferenzmodul** und einem **Forschungsmodul** innovative Lernformate vorgesehen.

Das **Praxismodul** eröffnet die Chance, Erfahrungen in Tätigkeitsfeldern zu sammeln, die Ethikerinnen und Ethikern offenstehen und in denen sie ihre Kompetenzen einbringen können. Neben diesen ersten Erfahrungen und Vernetzungsmöglichkeiten im Arbeitsmarkt soll durch den Praxisbezug auch die Qualität des Studiums gesteigert werden, da Ethik per se eine Anwendungswissenschaft ist und vom Dialog zwischen Forschung und Praxis lebt.

Das **Konferenzmodul** ermöglicht es den Studierenden, durch die Teilnahme an einer Fachtagung möglichst früh Kontakte zur Forschungsgemeinschaft zu knüpfen und Einblicke in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragestellungen zu gewinnen.

Das **Forschungsmodul** gibt den Studierenden die Möglichkeit, im Bereich ihrer Spezialisierung einen Einblick in ein laufendes Forschungsprojekt zu gewinnen. Dies bereichert inhaltlich die eigene ethische Auseinandersetzung und eröffnet darüber hinaus Chancen zur Vernetzung und zum Sammeln erster Forschungserfahrungen.

## Zulassung zum Masterstudium Ethik

Der neue Studiengang richtet sich an alle Bachelorabsolventinnen und -absolventen von Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen **aller Fachrichtungen**. Auch Quereinsteiger\*innen spricht der neue Ethik-Master an.





## STUDIENLEITER



**Prof. Dr. Peter G. Kirchschräger**

Studienleiter des Masterstudiums Ethik und  
Leiter des Instituts für Sozialethik ISE

## KONTAKT UND STUDIENBERATUNG



**Dr. Jürg Kühnis**

Koordinator und Studienberater  
Masterstudium Ethik

+41 41 229 52 35  
masterethik@unilu.ch

---

## KONTAKT

Institut für Sozialethik ISE  
Universität Luzern  
Frohburgstrasse 3  
Postfach  
6002 Luzern  
[www.unilu.ch/master-ethik](http://www.unilu.ch/master-ethik)

